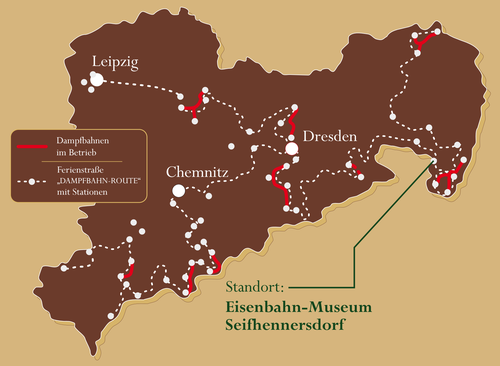
SEIT 1881 – SCHMALSPURBAHNEN IN SACHSEN – GROSSE GESCHICHTE AUF SCHMALER SPUR

EISENBAHNMUSEUM SEIFHENNERSDORF

STATION DER DAMPFBAHN-ROUTE SACHSEN

1952 1953 1954 1955 **1956** 1957 1958 1959 1960





Sammlung Familie Frey seit 1956

Die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen als Ferienstraße verbindet alle Aktivitäten rund um die sächsischen Dampfbahnen mit touristischen Höhepunkten in den reizvollen Regionen des Freistaates Sachsen zu einem Gesamterlebnis. Die vorliegende Station ist eine von über 60, an denen Sie sächsische Eisenbahngeschichte erleben können.

Zur Geschichte:

Mit dem Kauf einer Modelleisenbahn ist 1956 bei der Fleischersfamilie Frey in Seifhennersdorf der Eisenbahnvirus ausgebrochen. Neben dem Bau einer HO-Anlage legte Heinz Frey in den folgenden Jahren eine Sammlung an, die einen Querschnitt durch die Geschichte der Modelleisenbahn bietet. Die Bandbreite reicht dabei vom ersten Blechspielzeug bis zu Spitzenmodellen aus neuerer Produktion. Auch zahlreiche Exponate von Oberlausitzer Eisenbahnstrecken im Maßstab 1:1 wurden durch Familie Frey gesammelt. Mit seinem Sohn Wolfgang baute Heinz Frey über mehrere Jahrzehnte hinweg zahlreiche Modelle selbst, daraus ging die heutige Firma Modellbau Frey hervor. Angeregt durch mehrere Fernsehbeiträge und zahlreiche Besichtigungswünsche etablierte Familie Frey im Jahr 2001 das Eisenbahn-Museum Seifhennersdorf, welches durch einen Verein unterstützt wird. Zu den Markenzeichen der Sammlung gehören die am Eisenbahnmuseum im Umgebindehaus vorbeiführende Gartenbahn in der Spur IIm und die im Dachboden untergebrachte Spur II/IIe-Anlage mit dem Bahnhof Bertsdorf der Zittauer Schmalspurbahn.

www.dampfbahn-route.de